Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

TG 1848 Camberg : TTC 1953 Villmar III
Samstag, 25.02.2023, 17:30 Uhr

TG 1848 Camberg und TTC 1953 Villmar III teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 traf die TG 1848 Camberg am vergangenen Samstag im 17. Saisonspiel auf den TTC 1953 Villmar III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 34:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Schmidt / Wehrmann, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass die TG 1848 Camberg und der TTC 1953 Villmar III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schmidt / Wehrmann bekamen ihre Gegner Kalbskopf / Lange beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Fünf Sätze lang beharkten sich Rosa / Schlicht und Brahm / Ries, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Völlig ungefährdet war derweil dagegen der Sieg von Schupp / Neuberger gegen Gebhardt / Pichl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:4, 9:11, 11:2 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mirko Schmidt über die 1:3-Niederlage gegen Richard Kalbskopf hinweggetröstet werden musste. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Thomas Rosa Marcus Brahm in fünf Sätzen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Unglücklich war Eike Schupp in der Begegnung gegen Julian Ries, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht ganz mithalten konnte Joscha Wehrmann, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen David Lange, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Auf Messers Schneide stand das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Thorsten Schlicht und Franz Pichl, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Keine Chancen ließ indes Kai Neuberger beim 3:0 seinem Gegner Ralf Gebhardt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Mirko Schmidt gegen Marcus Brahm zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dann Thomas Rosa bei seiner Pleite gegen Richard Kalbskopf. Genügend spielerische Mittel hatte Eike Schupp dagegen letztlich parat, um David Lange zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Der Start in die Partie hätte für Joscha Wehrmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Julian Ries noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht ganz mithalten konnte Thorsten Schlicht, beim 1:3 gegen Ralf Gebhardt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kai Neuberger hatte seinen Gegner Franz Pichl beim deutlichen 11:4, 11:5, 11:8 insgesamt im Griff. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Schmidt / Wehrmann bekamen es nun mit Brahm / Ries zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Schmidt / Wehrmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (22:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einfuhren. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die TG 1848 Camberg nun ein Punktekonto von 8:26 Punkten auf, während der TTC 1953 Villmar III vor dem nächsten Spiel, das am 04.03.2023 gegen den TV 1905 Niederselters ansteht, 13:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TG 1848 Camberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen II.

Statistik:
TG 1848 Camberg
Doppel: Schmidt / Wehrmann 1:1, Rosa / Schlicht 0:1, Schupp / Neuberger 1:0
Einzel: M. Schmidt 1:1, T. Rosa 1:1, E. Schupp 1:1, J. Wehrmann 1:1, T. Schlicht 0:2, K. Neuberger 2:0
TTC 1953 Villmar III
Doppel: Brahm / Ries 1:1, Kalbskopf / Lange 1:0, Gebhardt / Pichl 0:1
Einzel: M. Brahm 0:2, R. Kalbskopf 2:0, D. Lange 1:1, J. Ries 1:1, R. Gebhardt 1:1, F. Pichl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (22:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").